

MOSTRA BRASIL

Brasilianische Filmschau

Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek - Rosenheimer Str. 5

Karten: 7,00 € (ermäßigt 5,00 €)

München Ticket : www.muenchenticket.de

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2013, 18.30 UHR

Vorführung von Kurzfilmen (Eintritt frei).

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2013, 20.30 UHR



O SOM AO REDOR
(NEIGHBOURING SOUNDS)
BR 2012, 131 min.
Drama/Thriller, empfohlen ab 16 Jahren. OmeU
Regie: Kleber Mendonça Filho

Das Leben in einer mittelständischen Wohngegend in Recife verändert sich unerwartet mit der Ankunft einer privaten Sicherheitsfirma. Die Anwesenheit der Männer bringt den einen die erwünschte Ruhe, den anderen noch mehr Unsicherheit, in einer Gemeinschaft, die von Furcht bestimmt wird. Währenddessen muss sich Bia, verheiratet und zweifache Mutter, mit dem ständigen Bellen des Nachbarhundes auseinandersetzen. Eine preisgekrönte Chronik des heutigen Brasiliens, eine Reflexion über Geschichte, Gewalt und Lärm.

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2013, 18.30 UHR

Sondervorstellung: Brasilianische Filmemacher in Deutschland
Präsentation des Films ICH BIN LOUISA JULES. Eine Koproduktion des WDR mit unserem Partner CINEMANEGRO.



ICH BIN LOUISA JULES
DE 2012, 92 Min., Deutsch / Madagassisch, empfohlen ab 10 Jahren, mit dt. UT
Regie: Viola Scheuerer und Roberto M. Reis

Louisa lebt mit ihrer Familie in Berlin, als Baby wurde sie adoptiert. Ihre leibliche Eltern kommen aus Madagaskar. 19 Jahre nach der Adoption steht Louisa die Reise in das Land ihrer afrikanischen Eltern und Großeltern bevor. Sie ist aufgeregt: Wie werden ihre inzwischen getrennt lebenden Eltern auf ein Wiedersehen reagieren? Wird sie sich in dem Inselstaat im Indischen Ozean zuhause fühlen, oder wie eine Fremde im eigenen Herkunftsland?

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2013, 21.00 UHR



ERA UMA VEZ.... (ES WAR EINMAL)
BR 2008, 117 min. Drama, empfohlen ab 14 Jahren. OmeU
Regie: Breno Silveira

Die Favela Cantagalo, Ipanema. Dé muss mit ansehen wie sein Bruder Beto von einem Drogendealer getötet wird und wie sein anderer Bruder Carlão von Verbrechern aus der Favela verbannt wird. Um nicht in den Teufelskreis der Kriminalität zu geraten, verkauft Dé am Strand Hotdogs. Dort beobachtet er Nina, eine Tochter aus gutem Hause. Die beiden lernen sich kennen und verlieben sich. Aber die Unterschiede zwischen den beiden Welten lassen sich nicht überbrücken: unterschwellige Vorurteile und Kritik an der anderen Welt treten immer stärker hervor.

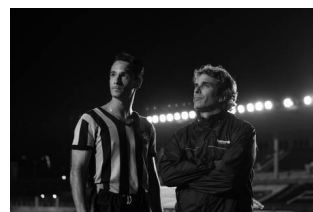
FREITAG, 18. OKTOBER 2013, 18.30 UHR



GIRIMUNHO (DER WIRBEL)
BR, ES, DE 2011, 90 min. Drama, empfohlen ab 10 Jahren. OmdU
Regie: Helvécio Marins Jr, Clarissa Campolina

Nach dem Tod ihres Mannes wird die 81-jährige Bastú von geheimnisvollen Erscheinungen heimgesucht, die sie als Zeichen des Verstorbenen deutet. Aber sie bleibt stark: „Ich war überall, jetzt habe ich vor nichts mehr Angst.“ Bastú beschließt, die Habseligkeiten ihres Mannes wegzubringen, in das Dorf seines Bruders. Ein poetisch-philosophisches Porträt des Sertão, seiner Mythen und Schönheiten, mit starker Bildsprache und außergewöhnlichen Laiendarstellern.

FREITAG, 18. OKTOBER 2013, 21.00 UHR



HELENO
BR 2011, 116 min.
Drama/Biographie, empfohlen ab 16 Jahren. OmeU
Regie: José Henrique Fonseca

In den kriegerischen Zeiten der 40er Jahre war Rio de Janeiro eine Oase, eine Stadt voller Träume und Hoffnungen, und der Star dieser Stadt war der Fußballspieler Heleno de Freitas. Mit einer herausragenden darstellerischen Leistung von Rodrigo Santoro führt HELENO die Zuschauer durch die Geschichte dieses Mannes, dessen aggressives Verhalten sowohl auf als auch abseits des Spielfelds ihn letztendendes ins Verderben führte.

Organisation: Balaio e.V.

Veranstalter:

Kooperationspartner:

Hauptsponsor:

MOSTRA BRASIL

Brasilianische Filmschau

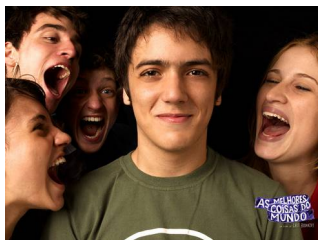
SAMSTAG, 19. OKTOBER 2013, 18.30 UHR



NOITES DE REIS (KÖNIGSNÄCHTE)
BR 2012, 93 min. Drama,
empfohlen ab 12 Jahren. OmdU
Regie: Vinicius Reis

Einige Jahre nach einem tragischen Unfall in der Familie schaffen es Dora und ihre Tochter Júlia, wieder etwas Normalität in ihr Leben zu bringen. In einer kleinen Küstenstadt begleiten sie die Feierlichkeiten der Königsnacht, Clowns und Tänzer bringen Leben in die Straßen. Doch die Idylle wird durch die plötzliche Rückkehr von Doras Ehemann Jorge zerstört. Die Familie muss sich wieder mit dem Schmerz befassen, den der Tod des jüngsten Sohnes Lucas ausgelöst hat. Mit der Veränderung kommt aber auch die Chance, die Tragödie endgültig zu überwinden. Der Hauptdarsteller Enrique Diaz gewann auf dem Festival de Brasília den Candango -Preis als bester Darsteller. **Vorstellung in Anwesenheit des Regisseurs!**

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2013, 21.00 UHR



AS MELHORES COISAS DO MUNDO (DIE BESTEN DINGE DER WELT)
BR 2010, 107 min.
Drama/Komödie, empfohlen ab 14 Jahren. OmdU
Regie: Laís Bodanzky

Der 15-jährige Hermano, von allen Mano genannt, lebt in São Paulo und ist ein richtiger Großstadtjunge – kein Kind mehr, aber auch noch nicht erwachsen. Er spielt Gitarre, liebt Partys, flirtet mit Mädchen, hat viele Freunde, sein Leben könnte nicht besser sein. Ein Ereignis in seiner Familie macht ihm jedoch deutlich, dass das Erwachsenwerden nicht immer einfach ist. Sein Vater verlässt die Familie, allerdings nicht wegen einer anderen Frau, sondern weil er nun mit einem Mann zusammenleben will. Das Verhältnis zu den Eltern, zu seinen Schulkameraden, die Entdeckung der Liebe, Vorurteile und Unsicherheiten sind plötzlich neue Herausforderungen.

SONNTAG, 20. OKTOBER 2013, 15.00 UHR



UMA PROFESSORA MUITO MALUQUINHA (AN EXTREMELY NUTTY TEACHER)
BR, 2011, 88 min. Kinderfilm,
Ohne Altersbeschränkung, OmeU
Regie: André Pinto, César Rodrigues

Nach dem Studium kehrt die junge Cate als Grundschullehrerin in ihr Heimatstädtchen in Minas Gerais zurück. Mit ihrer erfrischenden und freien Art erobert sie sofort die Herzen ihrer Schüler – und der jungen Männer der Stadt. Aber es sind die 40er Jahre und ihre unkonventionellen Lehrmethoden stoßen bei den konservativen Lehrern nicht nur auf Zustimmung.

SONNTAG, 20. OKTOBER 2013, 17.00 UHR



TRAMPOLIM DO FORTE (DAS SPRUNGBRETT)
BR/DE 2010, 85 Min., Drama, empfohlen ab 12 Jahren, OmdU
Buch und Regie: João Rodrigo Mattos

TRAMPOLIM DO FORTE zeigt uns eine große Kinderfreundschaft, eine spannende Kriminalgeschichte und ein fast dokumentarisch erscheinendes Sittenbild eines Stadtviertels in Salvador, Bahia,

Brasilien. Die beiden Freunde Deo, zwölf Jahre alt, und Felizardo, elf Jahre alt, wachsen in zerrütteten Familienverhältnissen auf und sind völlig auf sich allein gestellt. Die Jungen aber achten aufeinander, gemeinsam sind sie stärker. Ihr Treffpunkt ist das Sprungbrett ins Meer am alten Fort, ein magischer, unbeschwerter Ort. Als ein stadtbekannter Kinderschänder Deos Freundin Teteia vergewaltigt, beschließt Deo, sich eine Waffe zu besorgen und den Pädophilen auf eigene Faust zu jagen.

SONNTAG, 20. OKTOBER 2013, 20.00 UHR



COLEGAS (BUDDIES)
BR 2012, 103 min.
Drama/Abenteuer, empfohlen ab 10 Jahren. OmeU
Regie: Marcelo Galvão

COLEGAS erzählt die Geschichte von drei Jugendlichen mit Down-Syndrom, die die Liebe zum Kino teilen. Inspiriert vom Film THELMA & LOUISE entscheiden sie sich eines Tages aus dem Heim auszubrechen, in dem sie immer gelebt haben. Es beginnt eine abenteuerliche Suche nach ihren Träumen: Stalone wünscht sich das Meer zu sehen, Marcio würde gerne fliegen und Aninha sucht einen Ehemann. COLEGAS wurde bei Filmfestival von Gramado 2012 unter anderem als bester Film ausgezeichnet.

Organisation: Balaio e.V.

Veranstalter:

Kooperationspartner:

Hauptsponsor: